

Aarau, 19. März 2026

## **Anfrage** an den Stadtrat von Aarau

### Kosten, Nutzung und Nutzen des PubliBike-Veloverleihsystems für die öffentliche Hand

Seit Juli 2024 betreibt die PubliBike AG in Aarau das erste (und bisher einzige) Bike-Sharing-Netz im Kanton Aargau (ca. 20 Stationen, 130 Velos/E-Bikes, 5-jähriger Pilot). Im Rahmen des MONAMO-Projekts (2021) wurden seinerzeit Kosten von CHF 319'000, davon Bundeszuschuss CHF 250'000, geschätzt. Aktuelle öffentliche Dokumente (Jahresberichte, Budgets, Klimaschutzstrategie) enthalten jedoch leider keine konkreten Zahlen zu laufenden oder gar totalen Kosten. PubliBike hat auf LinkedIn<sup>1</sup> öffentlich von über 20'000 Fahrten bis Februar 2026 berichtet. Auch ohne Berücksichtigung der Beiträge des Kantons AG (finanzielle und andere) subventionieren die Stadt Aarau und der Bund mit ihren CHF 319'000 für 5 Jahre das PubliBike-Angebot also mit rund CHF 175 pro Tag. Damit wird – pro rata gerechnet über die bisher rund 600 Tage seit der Inbetriebnahme in Aarau – also jede Fahrt mit mehr als 5 Franken subventioniert?

Ein Teil dieser Zahlen sind natürlich Schätzungen aus dem Jahre 2021 (entstanden vor der Ausschreibung an PubliBike AG 2024 und vor Inbetriebnahme im Juli 2024). Seitdem gibt es aber leider keinen öffentlichen Leistungsvertrag oder Angaben zur tatsächlichen Subventionshöhe (PubliBike ist „Gesamtdienstleisterin“ für Betrieb + Unterhalt), und man findet auch keinerlei Angaben in Jahresberichten 2024, Budgets 2025/2026 oder der Klimaschutzstrategie 2025 zur laufenden Belastung der Stadt. Es fehlen auch die Beiträge des Kantons Aargau, der Stationen bei diversen kantonalen Liegenschaften (z.B. Telli, Buchenhof) unterstützt und allen Angestellten des Kantons ein Gratisangebot offeriert.

Ich bitte Sie um die Beantwortung folgender Fragen (idealerweise mit Quellenangaben):

- 1) Welche Gesamtkosten (Aufbau, Betrieb, Unterhalt, Subventionen) trägt die Stadt Aarau bisher und voraussichtlich über die Pilotphase (2024–2029) – aufgeschlüsselt nach Jahr und Posten (Infrastruktur, Vertrag mit PubliBike AG, Personal, etc.)? Für von der Stadt erbrachte aber evtl. nicht explizit in Rechnung gestellte Leistungen (z.B. für Werbung, entgangene Erträge für PubliBike-Stationen auf öffentlichem Grund) bitte plausible und nachvollziehbare Schätzwerte eintragen.  
Welcher Betrag wurde bisher aus dem MONAMO-Kredit (bzw. SEK-Kredit) beansprucht?
- 2) Auf der Basis welcher Überlegungen werden PubliBike-Stationen an Standorten platziert, die nur auf Wegen/Strassen erreichbar sind, die mit einem allgemeinen Fahrverbot belegt sind (z.B. PubliBike-Station auf dem Telli-Platz). Haben PubliBikes spezielle Wegrechte?
- 3) Wie hoch sind die effektiven jährlichen Beiträge/Subventionen der Stadt an die PubliBike AG? Bitte nennen Sie den Vertragswert (gesamt und pro Jahr) sowie die konkreten Leistungen, welche die Stadt dafür erhält. Hat die PubliBike AG von einer staatlichen Stelle eine Defizitgarantie erhalten? Falls ja, von wem und für welche Beträge?

---

<sup>1</sup> [https://www.linkedin.com/posts/publibike-sa\\_bikesharing-kombiniertemobilit%C3%A4t-sharingmobilit%C3%A4t-activity-7433088549194727424-uahB](https://www.linkedin.com/posts/publibike-sa_bikesharing-kombiniertemobilit%C3%A4t-sharingmobilit%C3%A4t-activity-7433088549194727424-uahB)  
**20'000 Fahrten in Aarau seit Juli 2024**

- 4) Welchen Beitrag leistet der Kanton Aargau (Innovationsfonds, Stationen in der Telli / beim Buchenhof, unlimitierte Gratisregistration/-fahrten für Kantonsangestellte, div. weitere Zuschüsse)? Bitte nennen Sie den genauen Betrag und die Finanzierungsquelle.
- 5) Welchen Beitrag leistet der Bund? Bitte nennen Sie den genauen Betrag (pro Jahr oder über die gesamte Dauer des Pilot-Projekts) und die Finanzierungsquelle.
- 6) Welche entgangenen Erträge entstehen der Stadt durch die Bereitstellung öffentlicher Flächen für Stationen (z. B. Wegfall von Parkgebühren, Mieteinnahmen oder alternativen Nutzungen)? Wurde eine Opportunitätskosten-Rechnung erstellt?
- 7) Welche Kosten trägt die Stadt Aarau für Werbung, Marketing und Incentive-Programme (wie z.B. das Gratis-Testabo mit Promocode „Aarabike“, BusinessBike-Testabos für Unternehmen, vergünstigte Abos)? Wer übernimmt konkret die Kosten der Gratis-Fahrten (PubliBike AG, Stadt, Kanton oder Bund)?
- 8) In welchem Budgetposten (Rechnungen 2024 und 2025, Budget 2024, 2025 und 2026) sind die Kosten für PubliBike ausgewiesen? Wie hoch sind die budgetierten Kosten 2024, 2025 und 2026 und wie hoch sind die tatsächlichen Ausgaben 2024 und 2025?
- 9) Gibt es eine all-in-Gesamtkalkulation über die Pilotdauer (5 Jahre, inkl. Bundeszuschuss, Kantonsbeitrag, entgangene Erträge)? Plant die Stadt eine Verlängerung nach 2029 und wie würde diese finanziert?
- 10) Wie viele PubliBike-Fahrten wurden insgesamt seit dem Start im Juli 2024 in Aarau gebucht (Stand per 31. Dezember 2025 bzw. dem aktuellsten verfügbaren Datum)? PubliBike hat öffentlich von über 20'000 Fahrten bis Februar 2026 berichtet. Bitte geben Sie auch an: Durchschnittliche Anzahl Fahrten pro Tag und pro Woche (gesamt sowie saisonal unterschieden, z. B. Hochsaison März–Oktober).
- 11) a) Anzahl registrierte Nutzer mit mindestens einer bezahlten Fahrt in Aarau.  
b) Anzahl registrierte Nutzer mit mindestens 5 bezahlten Fahrten in Aarau.  
c) Anzahl registrierte Nutzer mit mehr als 20 bezahlten Fahrten in Aarau.
- 12) Anzahl der vollständig gratis oder stark vergünstigten Fahrten (z. B. via Promocode „Aarabike“, B-Fit Local Aarau, Business-Testabos) an der Gesamtzahl der Fahrten.
- 13) Auf Grundlage aller von der öffentlichen Hand getragenen Kosten (inkl. Subventionen, entgangene Erträge, Opportunitätskosten und Incentives): Mit welchem Betrag wird eine durchschnittliche PubliBike-Fahrt subventioniert? Bitte berechnen als Gesamtkosten der öffentlichen Hand (bisher und projiziert über die Pilotphase) geteilt durch die Anzahl der Fahrten. Gerne auch eine separate Betrachtung für Gratis-Fahrten und/oder verbilligte Fahrten.

Namens SVP-Fraktion

Christoph Müller, Einwohnerrat SVP